



StoPma Balkonsystem Verarbeitungsrichtlinie

Allgemeine Hinweise

Bei den nachfolgend in der Broschüre enthaltenen Angaben, Abbildungen, generellen technischen Aussagen und Zeichnungen ist darauf hinzuweisen, dass es sich hier nur um allgemeine Mustervorschläge und Details handelt, die diese lediglich schematisch und hinsichtlich ihrer grundsätzlichen Funktionsweise darstellen. Es ist keine Massgenauigkeit gegeben. Anwendbarkeit und Vollständigkeit sind vom Verarbeiter/Kunden beim jeweiligen Bauvorhaben eigenverantwortlich zu prüfen. Angrenzende Gewerke sind nur schematisch dargestellt. Alle Vorgaben und Angaben sind auf die örtlichen Gegebenheiten anzupassen bzw. abzustimmen und stellen keine Werk-, Detail- oder Montageplanung dar. Die jeweiligen technischen Vorgaben und Angaben zu den Produkten in den Technischen Merkblättern und Systembeschreibungen/Zulassungen sind zwingend zu beachten.

Inhalt

Systeminformationen

4 Sicherheitshinweise

5 Systemaufbau, Systembeschreibung

Systemvorbereitung

6 Untergrundvorbereitung

7 Vorbereitung

- 7 Mischplatz
- 7 Werkzeuge
- 9 Katalysatorpulver dosieren
- 9 Mischen

Verarbeitung

10 Verarbeitung

- 10 Grundierung StoPma GH 300
- 11 Gewebeeinlage zuschneiden
- 11 Abdichtung StoPma EZ 300
- 14 Verlauffbeschichtung StoPma EB 300/StoQuarz AS 300
- 15 Beschichtung StoPma DL 300 farbig, Variante 1
- 16 Versiegelung StoPma DL 300 transparent, Variante 1
- 17 Beschichtung StoPma DL 300 farbig, Variante 2
- 19 Versiegelung StoPma DL 300 farbig, Variante 2

Sicherheitshinweise

Die Produkte des StoPma Balkensystems basieren auf PMMA (**P**oly**m**ethyl**m**ethacrylat). Die Flüssigkomponenten MMA (**M**ethyl**m**ethacrylat) und das angemischte Material sind leicht entzündlich.

Der Katalysator StoPma Kat 300 (Pulverkomponente) ist brandfördernd. Die Pulverkomponente muss getrennt von den Flüssigkomponenten gelagert werden. Die Lagerung im direkten Kontakt zu Metallen ist nicht zulässig. Die Lagertemperatur der Komponenten sollte 25°C nicht überschreiten.

Die Flüssigkomponente MMA hat einen stechenden, fruchtig-aromatischen Geruch. Die Geruchsschwelle ist so niedrig, dass diese Substanz bereits in Spuren deutlich wahrgenommen wird. MMA wird als reizend eingestuft. Der charakteristische Eigengeruch der MMA in Kombination mit den niedrigen Geruchsschwellenwerten übt bereits weit unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) eine effektive Warnwirkung aus.

Durch ausreichenden Luftwechsel ist dafür zu sorgen, dass die AGW unterschritten werden. Ist dies nicht möglich, müssen Atemschutzgeräte benutzt werden. Bei Aussenarbeiten werden die AGW in der Regel nicht erreicht.

Die Mindestschutzausrüstung während der Verarbeitung besteht aus Schutzhandschuhen, Schutzbrille und Arbeitsschutzbekleidung.

Eine Betriebsanweisung für den Umgang mit Methylmethacrylat erhalten Sie unter www.gisbau.de **GISCODE: RMA 10**

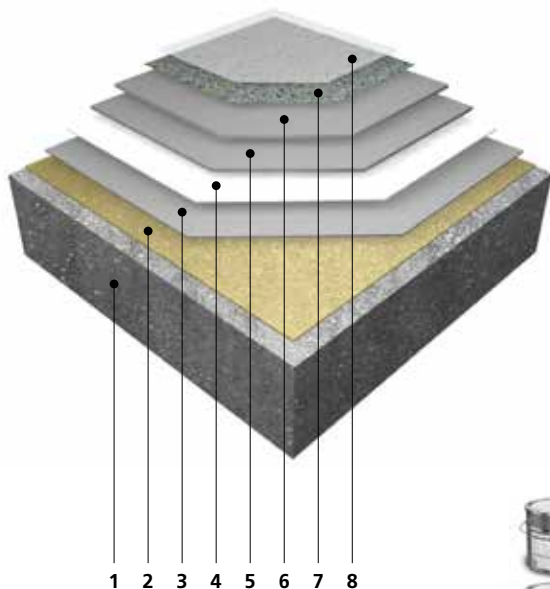
Die Sicherheitshinweise aus den Sicherheitsdatenblättern sind unbedingt einzuhalten.



Safety Box, Profi-Schutzausrüstung für alle Arbeitsanforderungen



Systemaufbau



- 1 Untergrund**
- 2 Grundierung**
StoPma GH 300
- 3 Abdichtung**
StoPma EZ 300
- 4 Gewebeeinlage**
StoDivers V 300/V 310
- 5 Abdichtung**
StoPma EZ 300
- 6 Verlaufbeschichtung**
StoPma EB 300 mit StoQuarz AS 300
- 7 Beschichtung**
StoPma DL 300 farbig mit StoChips 1 mm
- 8 Versiegelung**
StoPma DL 300 transparent

Komplettsortiment
StoPma-System



Systembeschreibung

Das StoPma Balkensystem ist eine direkt begehbare Abdichtung für Balkone und Laubengänge. Das System ist UV- und witterungsbeständig.

Die Abdichtung StoPma EZ 300 ist ein elastisches, polyurethanmodifiziertes Polymethylmethacrylat (PMMA). Die Abdichtung wird in zwei Varianten verwendet.

- Standardsystem: Eine Gewebeeinlage mit StoDivers V 310 ist nur im Bereich von Anschlüssen und Rissen erforderlich. Mindestverbrauch der Abdichtung 2.0 kg/m²
- System mit ETA nach ETAG 005: Das System erfordert eine vollflächige Gewebeeinlage mit StoDivers V 300. Mindestverbrauch der Abdichtung 2.8 kg/m².

Die rutschhemmende Oberfläche kann einfarbig oder mit Dekorchips und transparenter Versiegelung gestaltet werden.

Durch die Verwendung der PMMA-Bindemitteltechnologie und den damit verbundenen kurzen Wartezeiten kann das Gesamtsystem an einem Tag fertiggestellt werden und ist 2 Stunden nach dem Versiegeln begehbare.

Das StoPma Balkensystem besteht aus:

- Grundierung StoPma GH 300
- Abdichtung StoPma EZ 300
- Gewebeeinlage StoDivers V 300/V 310
- Verlaufbeschichtung StoPma EB 300 mit StoQuarz AS 300
- Beschichtung StoPma DL 300 farbig
- Dekorchips StoChips 1 mm (Oberflächenvariante 1)
- Versiegelung StoPma DL 300 transparent (Oberflächenvariante 1)

Zusätzlich wird benötigt:

- Stellmittel StoDivers ST
- Reiniger StoDivers EV 100 / StoXylac
- Quarzsand StoQuarz 0,3-0,8 mm (Oberflächenvariante 2)

Untergrundvorbereitung

Geeignete Untergründe sind Beton oder Zementestrich. Zusatzmittel und Nachbehandlungsmittel können zu Unverträglichkeiten führen. Die Verträglichkeit von StoPma GH 300 mit dem jeweiligen Untergrund ist am Objekt zu prüfen. Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden Substanzen sein. Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z. B. Kugelstrahlen, Fräsen und anschliessendes Kugelstrahlen, Strahlen mit festen Strahlmitteln oder Diamantschleifen vorzubereiten.

Rauhtiefen > 1.5 mm sind z. B. durch Diamantschleifen zu reduzieren.

Eine Kratzspachtelung im System ist möglich. StoPma GH 300 darf gefüllt werden.

Zum Herstellen von Hohlkehlen eignet sich StoJet IHS mit StoQuarzmischung M1.2.



Hohlkehle mit StoJet IHS mit StoQuarzmischung M1.2



Untergrund geschliffen mit Thermometer

Zum Profilieren grösserer Vertiefungen oder Fehlstellen und zum Herstellen eines Gefälles dürfen ausschliesslich systemverträgliche StoCrete PCC Mörtel verwendet werden. Informationen zu systemverträglichen PCC Mörteln erhalten Sie im Technischen Support Center Bautenschutz.

Technisches Support Center Bautenschutz
Telefon 032 674 41 42, tsc.ch@sto.com

Die Untergrundtemperatur für die Produkte des StoPma Balkensystems muss zwischen 0°C und 30°C liegen.

Vorbereitung

Mischplatz

Die Verarbeitungszeiten der Produkte des StoPma Balkonsystems sind sehr kurz. Der Mischplatz muss in unmittelbarer Nähe der zu beschichtenden Fläche eingerichtet werden. Richten Sie den Mischplatz rechtzeitig ein, damit sich die Materialtemperatur an die Umgebungstemperatur angleicht. Die Materialtemperatur muss zwischen 0°C und 30°C liegen.



Mischplatz

Werkzeuge

Die geeigneten Werkzeuge müssen lösemittelbeständig sein. Nur saubere Werkzeuge sind zu verwenden. Anhaftende Fremdmaterialien können zu Unverträglichkeiten führen.



Abdeckbänder/Klebebänder
verschiedene Qualitäten für verschiedene
Untergründe



Schere und Doppelmeter



Waage zum grammgenauen Dosieren,
Auflösung 1.0 g

Löffelwaage, Auflösung 0.1 g für Klein-
mengen

Vorbereitung

Werkzeuge



Mischwerkzeug



Sto-Glättekelle Profi



Sto-Lackierwalze Nylon RS6,
RS13, Pinsel



Schleifmittel
ZEG-Scheibe



Sto-Klemmkelle mit
Spitzzahnung 25



Sto-Berner Putzkelle

Sto-Werkzeuge:
siehe Produktprogramm der Sto AG

Vorbereitung

Katalysatorpulver dosieren

Die Dosierung des StoPma KAT 300 muss an die Material- und Untergrundtemperatur angepasst werden. Eine Dosiertabelle finden Sie beim jeweiligen Arbeitsschritt.



Dosierung abhängig von der Material- und Untergrundtemperatur

Mischen

Die A-Komponente gründlich aufrühren, damit sich das Paraffin gleichmässig verteilt. Die exakt dosierte Katalysatormenge zugeben. Mit langsam laufendem Rührwerk (maximal 300 U/min.) gründlich durchmischen. Mischdauer mindestens eine Minute.

Verarbeitungszeit ca. 15 Minuten. Sofort verarbeiten!



Mischen

Werkzeugreinigung

Die Werkzeuge müssen unmittelbar nach der Verwendung mit StoDivers EV 100 / StoXylac gereinigt werden. Vor erneuter Verwendung die Werkzeuge ca. 15 Minuten ablüften lassen.

Grundierung StoPma GH 300



Gebinde StoPma GH 300
und StoPma KAT 300



Dosiertabelle

			StoPma Kat 300							
			0° C		10° C		20° C		30° C	
	Verbrauch kg/m ²	Gebinde kg	Gew. %	g/Gebinde	Gew. %	g/Gebinde	Gew. %	g/Gebinde	Gew. %	g/Gebinde
Grundierung StoPma GH 300	0,3-0,5	5,0	6,0	300	4,0	200	3,0	150	2,0	100

Das angemischte StoPma GH 300 flutend, bis zur völligen Porenfreiheit des Untergrundes, mit dem Gummischieber auftragen und durch Nachrollen gleichmässig verteilen. Pfützenbildung vermeiden. Es muss bis zur Sättigung grundiert werden. Zur Aushärtung ist ein geschlossener Harzfilm erforderlich. Bei stark saugenden Untergründen mehrlagig, frisch in frisch grundieren.

StoPma GH 300 kann nach 60 Minuten überarbeitet werden. Beim Erhärten wird die Grundierung matt.



Zur Aushärtung der Grundierung ist ein geschlossener Harzfilm erforderlich



Matte Oberfläche der erhärteten Grundierung

Gewebeeinlage zuschneiden

StoDivers V 300 (Breite 1.02 m) und StoDivers V 310 (Breite 0.15 m) zuschneiden. Ca. 5 cm Abstand zum freien Rand der Abdichtung einhalten. Stösse ca. 10 cm überlappen.



Gewebeeinlage zuschneiden

Abdichtung StoPma EZ 300



Gebinde StoPma EZ 300
und StoPma KAT 300



Tipp

Zur Verarbeitung an stark geneigten oder senkrechten Flächen kann StoPma EZ 300 mit bis zu 2.5 Gew.% (325 g/13 kg Eimer) StoDivers ST gestellt werden.

Stellmittel StoDivers ST vor der Katalysatorzugabe in die Stammkomponente einrühren und homogenisieren.

Stellmittel

	StoDivers ST	
	Gew. %	g/Gebinde
Abdichtung StoPma EZ 300	2.5	325

Abdichtung StoPma EZ 300

Dosiertabelle Abdichtung StoPma EZ 300

			StoPma Kat 300							
			0° C		10° C		20° C		30° C	
	Verbrauch kg/m ²	Gebinde kg	Gew. %	g/Gebinde	Gew. %	g/Gebinde	Gew. %	g/Gebinde	Gew. %	g/Gebinde
Abdichtung StoPma EZ 300	2,0	13,0	4,0	520	2,7	350	1,3	170	0,7	85
Abdichtung StoPma EZ 300 mit ETA	2,8									

Die Hälfte des StoPma EZ 300 anmischen und mit Gummischieber, Zahnpachtel oder Rolle auftragen. Am freien Rand muss die Abdichtung ca. 5 cm breiter als die Gewebeeinlage sein.



StoPma EZ 300 vorlegen

StoDivers V 300 und StoDivers V 310 faltenfrei in die frische Abdichtung StoPma EZ 300 einlegen. Ca. 5 cm Abstand zum freien Rand der Abdichtung einhalten. Stösse ca. 10 cm überlappen.

Abdichtung StoPma EZ 300



1 Sichtbarer Flansch des Bodenablaufs



1 Detailausbildung Stirnkantenprofil



2 Detailausbildung Bodenablauf



2 Detailausbildung Wandanschluss

Die verbleibende Materialmenge des StoPma EZ 300 anmischen und auf der Fläche verteilen. Das Gewebe einlaminiert. Dabei muss das Gewebe vollständig überdeckt werden.



1 Gewebe mit StoPma EZ 300 einlaminiert



2 Klebebänder sofort entfernen



3 StoPma EZ 300 kann nach 60 Minuten überarbeitet werden.

Kellenschläge vor dem Überarbeiten verschleifen.

Verlaufsbeschichtung StoPma EB 300

Tipp

Beschichten statt schleifen!

Verlaufbeschichtung StoPma EB 300 mit StoQuarz AS 300

StoPma EB 300 ist eine selbstverlaufende Ausgleichsschicht. Die Verlaufbeschichtung ist für balkonübliche Gefälle bis ca. 2% geeignet.

StoPma EB 300 mit 2 Gewichtsteilen StoQuarz AS 300 (Pulverkomponente) mischen. Erst danach den Katalysator StoPma KAT 300 zugeben, mischen und sofort verarbeiten. Die Mischung auf der Fläche ausgießen und mit dem Raketl verteilen. Nicht mit der Stachelwalze entlüften!

StoPma EB 300 kann nach 2 Stunden überarbeitet werden.



Gebinde StoPma EB 300, StoPma KAT 300 und StoQuarz AS 300



Dosiertabelle Verlaufbeschichtung StoPma EB 300

			StoPma Kat 300							
			0° C		10° C		20° C		30° C	
	Verbrauch kg/m ²	Gebinde kg	Gew. %	g/Gebinde	Gew. %	g/Gebinde	Gew. %	g/Gebinde	Gew. %	g/Gebinde
Verlaufbeschichtung StoPma EB 300	2,0	20,0	5,0	1000	4,0	800	2,0	400	1	200
mit Zuschlagmischung StoQuarz AS 300	4,0	2 x 20,0								

Verarbeitung Variante 1

Beschichtung StoPma DL 300 farbig



Gebinde StoPma DL 300 farbig und StoPma KAT 300



Tipp

Zur Verarbeitung an stark gereinigten oder senkrechten Flächen kann StoPma DL 300 farbig mit bis zu 2.0 Gew. % (100 g/5 kg Eimer) StoDivers ST gestellt werden.

Stellmittel StoDivers ST vor der Katalysatorzugabe in die Stammkomponente einrühren und homogenisieren.

Stellmittel

	StoDivers ST	
	Gew. %	g/Gebinde
Beschichtung StoPma DL 300 farbig	2.0	100

Dosiertabelle Beschichtung

StoPma DL 300 farbig

			StoPma Kat 300							
			0° C		10° C		20° C		30° C	
	Verbrauch kg/m ²	Gebinde kg	Gew. %	g/Gebinde	Gew. %	g/Gebinde	Gew. %	g/Gebinde	Gew. %	g/Gebinde
Beschichtung StoPma DL 300 farbig	0.7	5.0	3.0	150	2.0	100	1.0	50	0.8	40

Das angemischte StoPma DL 300 farbig auf der Fläche ausgießen und mit der Rolle verteilen. Nicht mit der Stachelwalze entlüften!



1 StoPma DL 300 farbig ausgießen



2 StoPma DL 300 farbig mit der Rolle verteilen.
Nicht nachstacheln!

StoChips 1 mm in leichtem Überschuss, 0,35–0.4 kg/m², in die frische Beschichtung StoPma DL 300 farbig einstreuen.



3 Einblasen der StoChips 1 mm mit der Trichterpistole

Die abgechipste Oberfläche des StoPma DL 300 farbig kann nach 90 Minuten überarbeitet werden. Hochstehende Kanten der StoChips 1 mm vor dem Überarbeiten brechen. Oberfläche absaugen.

Tipp

Die abgechipste Oberfläche darf nur mit Überschuhen betreten werden. Verschmutzungen bleiben unter der transparenten Versiegelung sichtbar!

Verarbeitung Variante 1

Versiegelung StoPma DL 300 transparent



Gebinde StoPma DL 300 transparent und StoPma KAT 300



Das angemischte StoPma DL 300 transparent auf der Fläche ausgießen und mit der Rolle im Kreuzgang verteilen.



Versiegelung mit StoPma DL 300 transparent

Dosiertabelle Versiegelung

StoPma DL 300 transparent

			StoPma Kat 300							
			0° C		10° C		20° C		30° C	
	Verbrauch kg/m ²	Gebinde kg	Gew. %	g/Gebinde	Gew. %	g/Gebinde	Gew. %	g/Gebinde	Gew. %	g/Gebinde
Versiegelung StoPma DL 300 transparent	0.3	5.0	3.0	150	2.0	100	1.0	50	0.8	40

Die versiegelte Oberfläche ist nach 2 Stunden begehbar.



Verarbeitung Variante 2

Beschichtung StoPma DL 300 farbig

StoPma DL 300 farbig, rutschfeste, einfarbige Bodenbeschichtung mit Quarzsand.



Gebinde StoPma DL 300 farbig und StoPma KAT 300



Tipp

Zur Verarbeitung an stark geneigten oder senkrechten Flächen kann StoPma DL 300 farbig mit bis zu 2.0 Gew.% (100 g/5 kg Eimer) StoDivers ST gestellt werden.

Stellmittel StoDivers ST vor der Katalysatorzugabe in die Stammkomponente einrühren und homogenisieren.

Stellmittel

	StoDivers ST	
	Gew. %	g/Gebinde
Beschichtung StoPma DL 300 farbig	2.0	100

Dosiertabelle Beschichtung

StoPma DL 300 farbig

			StoPma Kat 300							
			0° C		10° C		20° C		30° C	
	Verbrauch kg/m ²	Gebinde kg	Gew. %	g/Gebinde	Gew. %	g/Gebinde	Gew. %	g/Gebinde	Gew. %	g/Gebinde
Beschichtung StoPma DL 300 farbig	0.7	5.0	3.0	150	2.0	100	1.0	50	0.8	40

Verarbeitung Variante 2

Beschichtung StoPma DL 300 farbig

Das angemischte StoPma DL 300 farbig auf der Fläche ausgießen und mit der Rolle verteilen. Nicht mit der Stachelwalze entlüften!



1 StoPma DL 300 farbig ausgießen



2 StoPma DL 300 farbig mit der Rolle verteilen.

Nicht nachstacheln!

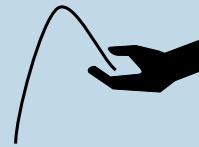


3 StoQuarz 0,3-0,8 mm in leichtem Überschuss, ca. 3 kg/m², in die frische Beschichtung StoPma DL 300 farbig einstreuen.

Tipp

Richtig:

StoQuarz 0.3 – 0.8 mm so einstreuen, dass der Sand lose von oben in die Beschichtung rieselt.



Falsch:

Der Sand darf nicht seitlich „rollend“ eingeworfen werden, da sonst die Gefahr von Luftpneinschlüssen und Erhärtungsstörungen besteht. Beim seitlichen Einwerfen entsteht eine ungleichmässige Oberfläche.



Die abgestreute Oberfläche des StoPma DL 300 farbig kann nach 90 Minuten überarbeitet werden. Vor dem Überarbeiten muss der überschüssige Quarzsand abgesaugt werden. Die Oberfläche durch Abziehen mit der Stahlkelle leicht brechen. Danach nochmals absaugen.

Verarbeitung Variante 2

Versiegelung StoPma DL 300 farbig



Gebinde StoPma DL 300 farbig und StoPma KAT 300



Das angemischte StoPma DL 300 farbig auf der Fläche ausgießen und mit der Rolle im Kreuzgang verteilen.



Kopfversiegelung mit StoPma DL 300 farbig

Je nach Deckkraft ist ein zweiter Arbeitsgang notwendig

Dosiertabelle Versiegelung

StoPma DL 300 farbig

			StoPma Kat 300							
			0° C		10° C		20° C		30° C	
	Verbrauch* kg/m ²	Gebinde kg	Gew. %	g/Gebinde	Gew. %	g/Gebinde	Gew. %	g/Gebinde	Gew. %	g/Gebinde
Versiegelung StoPma DL 300 farbig Je nach Deckkraft ist ein zweiter Arbeitsgang notwendig	0.35	5.0	3.0	150	2.0	100	1.0	50	0.8	40

*pro Arbeitsgang

Die versiegelte Oberfläche ist nach 2 Stunden begehrbar.



